

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johannes de Jong

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johannes de Jong

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Utrecht

* 10. September 1885, # 8. September 1955

15.8.1908 Priesterweihe,

1910 Dr. phil.,

1911 Dr. theol.,

1914 - 1935 Professor für Kirchengeschichte am erzbischöflichen
Priesterseminar Rijsenburg,

1931 - 1935 Regens des erzbischöflichen Priesterseminars Rijsenburg,

1933 - 1935 Kanoniker an der Utrechter Kathedrale,

3.8.1935 Ernennung zum Titularerzbischof von Rhusium und zum Koadjutor
des Erzbischofs von Utrecht,

12.9.1935 Konsekration,

6.2.1936 Erzbischof von Utrecht,

18.2.1946 Kardinal.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und
Publikationen:

Quellen und Literatur:

Jorg, Johannes de, in: The Hierachy of the Catholic Church. Current and historical
information about its bishops and dioceses, in: www.catholic-hierarchy.org (abgerufen am
28.09.2020)

Jong, Jan de, in: Bräuer, Martin, Handbuch der Kardinäle 1846-2012, Berlin / Boston 2014, S.
305 f.

GND: **119396084**

VIAF: **89149298**

Empfohlene Zitierweise: Johannes de Jong, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: [https://faulhaber-
edition.de/26415](https://faulhaber-edition.de/26415). Letzter Zugriff am 04.05.2024.